
BESCHLUSSVORLAGE

V/2014/1701

<u>Beratungsfolge:</u>	<u>Termin</u>	<u>Entscheidung</u>	<u>Öffentl.</u>
Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss	11.09.2019	Entscheidung	Ö

Tagesordnungspunkt:



Kanalerneuerung Raupenbuschweg in Swisttal-Heimerzheim

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss nimmt die von der Gemeinde vorgestellte Planung zur Kanalerneuerung Raupenbuschweg in Swisttal-Heimerzheim zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung der Maßnahme.

Sachverhalt:

Auf Grund der Wiederholungsuntersuchung aus dem Jahr 2017 hat sich ergeben, dass die Schmutzwasserhaltung im Raupenbuschweg vor Haus Nr. 40-44 eine hohe Dichte an Schäden und einen zu geringen Durchmesser (DN 150) aufweist. In dem Steinzeugrohr wurden viele Risse und verschobene Verbindungen vorgefunden. Der Schmutzwasserkanal soll auf einer Länge von ca. 32 m mit dem Durchmesser DN 250 in offener Bauweise neu gebaut werden. Mit der Planung wurde das Ingenieurbüro Laupert & Wolter aus Bonn beauftragt.

Zwischenzeitlich wurde die Entwurfsplanung vom beauftragten Ingenieurbüro erstellt. Die Planung wird in der Sitzung des Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschusses durch die Verwaltung vorgestellt.

Die erforderlichen Mittel wurden im Haushalt 2019 (18.000 €) und 2020 (68.000 €) unter dem PSPI-Element 5.000.395 eingeplant.

Der Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss sollte gemäß Beschlussvorschlag beschließen.